



Open Source

Bei Software kann man sehr vereinfacht zwischen *Open Source* und *Proprietärer Software* unterscheiden. Bei Open Source Software geht es darum, dass die Software inkl. des verwendeten Quellcodes zur Verfügung gestellt wird und so jeder die Möglichkeit hat, an dem Projekt mitzuarbeiten und es weiterzuentwickeln. Proprietäre Software darf in der Regel nicht beliebig angepasst oder weiterverwendet werden.

Die *Open Source Initiative* hat zehn Kriterien aufgestellt, die Software erfüllen muss, um Open Source zu sein:

1. **Freie Weitergabe**
Niemanden darf daran gehindert werden, die Software zu verkaufen oder diese zusammen mit anderer Software weiterzugeben.
2. **Verfügbarer Quelltext**
Der Quelltext muss in einer menschenlesbaren Form vorliegen.
3. **Abgeleitete Arbeiten**
Änderungen und abgeleitete Werke müssen unter derselben Lizenz verbreitet werden können.
4. **Integrität des Autoren-Quelltexts**
Software, die aus geändertem Quellcode erstellt wurde, muss verteilt werden dürfen.
5. **Keine Diskriminierung von Personen oder Gruppen**
Einzelne Personen oder Personengruppen darf die Nutzung der Software nicht verweigert werden.
6. **Keine Nutzungseinschränkungen**
Der Verwendungszweck der Software darf nicht einschränkt werden.
7. **Lizenzerteilung**
Die verbundenen Rechte müssen für alle gelten, an die Software weitergegeben wird.
8. **Produktneutralität**
Die mit dem Programm verbundenen Rechte dürfen nicht davon abhängen, ob die Software Teil eines bestimmten Softwarepakets ist,
9. **Keine Softwareeinschränkungen**
Die Lizenz darf keine Einschränkungen für andere Software, die mit der lizenzierten Software verteilt wird, machen.
10. **Technologieneutralität**
Die Lizenz darf nicht auf einer einzelnen Technologie beruhen.